

Frage zu TCM (2)

Vorgeburt- und Nachgeburt-Muster der Meridiane

Wenjun Zhu

18.10.2012

I. Die 12 Haupt-Meridiane

Die 12 Haupt-Meridiane sind:

- Drei Hand Yin Meridiane:
 - Hand Tai-Yin Lunge Meridian
 - Hand Jue-Yin Herzbeutel Meridian
 - Hand Shao-Yin Herz Meridian
- Drei Hand Yang Meridiane:
 - Hand Yang-Ming Dickdarm Meridian
 - Hand Shao-Yang drei Fach Erwärme Meridian
 - Hand Tai-Yang Dünndarm Meridian
- Drei Fuß Yang Meridiane:
 - Fuß Yang-Ming Magen Meridian
 - Fuß Shao-Yang Galle Meridian
 - Fuß Tai-Yang Blase Meridian
- Drei Fuß Yin Meridiane:
 - Fuß Tai-Yin Milz Meridian
 - Fuß Jue-Yin Leber Meridian
 - Fuß Shao-Yin Nieren Meridian

Die fließenden Richtungen der Meridiane sind:

- Drei Hand Yin Meridiane fließen von Brust zu Hand;
- Drei Hand Yang Meridiane fließen von Hand zu Kopf;
- Drei Fuß Yang Meridiane fließen von Kopf zu Fuß;

- Drei Fuß Yin Meridiane fließen von Fuß zu Brust.¹

Um das zu verstehen, muss man sich einen stehenden Menschen mit erhobenen Armen vorstellen.

Die Yin-Meridiane fließen zentrifugal gegen die Schwerkraft, also nach oben, die Yang-Meridiane fließen zentripetal mit der Schwerkraft, also nach unten.

Wenn man steht und beide Hände hoch hebt, würde man entdecken, dass die Hand und Fuß Yang Meridiane von oben (Hand) nach unten (Fuß) fließen, dass Fuß und Hand Yin Meridiane von unten (Fuß) nach oben (Hand) fließen.

Drei Schätze sind Himmel, Menschen und Erde. Himmel ist Yang, Erde ist Yin. Himmel-Yang fließt nach unten zu Erde, Erde-Yin fließt nach oben zum Himmel. Wenn Himmel-Yang und Erde Yin zusammenstoßen, entstehen die Menschen.

Um den Himmel zu erreichen, muss das Qi sich weiten und zentrifugal als Yin nach oben fließen. Soll der Himmel aber die Erde ernähren, dann muss das Qi sich als Yang zentrieren und zentripetal zur Erde fließen.

Um die fließende Richtung der Meridiane gut zu verstehen, sollte daher die Figur der Meridian- und Akupunktur-Puppe (oder die Figur in Meridian-Karte) beide Hände im Stehen hoch heben. Aber nicht Beide Hände nach unten sinken lassen.

II. Ren-Meridian und Du-Meridian und kleines Kreislaufen

Ren- und Du-Meridian beginnen beide von Unterbauch und führen nach oben zum Kopf. Ren-Meridian fließt in der Mittellinie des Vorderkörpers nach oben, Du-Meridian fließt in der Mittellinie des Rückens und des Kopfes nach oben.² Die beiden Meridiane laufen also parallel und können daher nicht im Kreis fließen.

¹ Vgl.: Ding Li: „Die Lehre der Meridiane und Akupunkturpunkte“. Verlag der Wissenschaft und Technik Shanghai, 1983. S. 7.

² Vgl.: a.a.O. S. 76.-80.

Im kleinen Kreislaufen ist dies anders. Die Qi-Kraft (Energie) fließt in Du-Meridian (Mittellinie des Vorderkörpers) als Yin von unten nach oben, im Ren-Meridian (vom Rücken des Kopfes über die Mittellinie des Rückens und des Kopfes) als Yang von oben nach unten. Dies lässt die Qi-Kraft im Kreis laufen.

Es liegt hier das Problem, dass die Muster von Ren- und Du-Meridiane in TCM nicht dem kleinen Kreislaufen entsprechen.

III. Groß Kreislaufen

Dabei müssen wir daran denken, dass Einatmen Yin und Ausatmen Yang ist. Daher fließt beim Einatmen das Qi als Yin nach oben und beim Ausatmen als Yang nach unten.

Die Prinzipien dieses Kreislaufs sind:³

- Vorne am Körper entlang fließt das Qi mit dem Ausatmen als Yang nach unten zu den Füßen. Hinten an Beinen und Rumpf entlang fließt es mit dem Einatmen als Yin nach oben.
- Vorne fließt das Qi beim Ausatmen von der Mitte des Körpers entlang der Bein-Innenseite als Yang nach unten, beim Einatmen an der Außenseite des Beins entlang wieder als Yin nach oben.
- Hinten innen fließt es beim Einatmen als Yin nach oben, außen fließt es beim Ausatmen als Yang nach unten.
- An der inneren Seite des hängenden Arms fließt das Qi beim Ausatmen als Yang zur Hand, außen am hängenden Arm entlang fließt es beim Einatmen als Yin zum Körper.
- Im Kreis vor dem Körper fließt es beim Ausatmen als Yang nach unten und außen, beim Einatmen als Yin nach oben und innen.
- Im Kreis hinter dem Körper fließt es beim Einatmen als Yin nach innen und oben, beim Ausatmen als Yang nach außen und unten.

Es liegt hier ebenfalls ein Problem, weil die Fuß Tai-Yang Blase Meridiane am Rücken, Fuß Shao-Yang Galle Meridian am Körperseite und Fuß Yang-

³ Vgl.: Meine Schrift: „Sein und Bewegen – Ein Denk-Modell zur chinesischen Bewegungskunst als Gesundheitsweg“. Köln, 2008. S. 210.

Ming Meridian am Körpervorderseite in TCM von oben (Kopf) nach unten (Fuß) fließen. Dies entspricht nicht dem großen Kreislaufen.

Es ist also offensichtlich der Fall, dass auf den Meridianen das Qi in beide Richtungen fließen kann. So kann in einem vorgeburtlichen Yang-Meridian im willkürlichen nachgeburtlichen Kreislaufen das Qi als Yin auch in die Gegenrichtung fließen.

IV. Meridiane und Achttrigramme

Um den Widerspruch der Stromrichtung zwischen TCM und Qigong zu erklären, versuche ich ein Erklärungssystem aufzubauen.

Es gab die Achttrigramme:

- Vorgeburt-Achttrigramme Bild (Ordnung),
- und Nachgeburt-Achttrigramme Bild (Ordnung).

Vorgeburt-Muster der acht Trigramme ist Himmel oben und Erde unten, das heißt „Position von Himmel und Erde festzulegen“. Damit erklärt sich die Natur und die Struktur des Körpers.

„Himmel (Qian) und Erde (Kun) wurden in eigenen Positionen festgestellt. Donner (Zhen) und Wind (Xun) kämpfen miteinander. Berg (Gen) und Sumpf (Dui) gehen das Qi durch. Wasser (Kan) und Feuer (Li) treffen sich nicht.“⁴

Die Natur sind Himmel und Erde, Wind und Donner (Regen), See und Land, Sonne und Mond.

Nachgeburt-Muster der acht Trigramme ist Feuer (Herz) oben und Wasser (Nieren) unten. Damit erklärt sich die Funktion des Lebens.

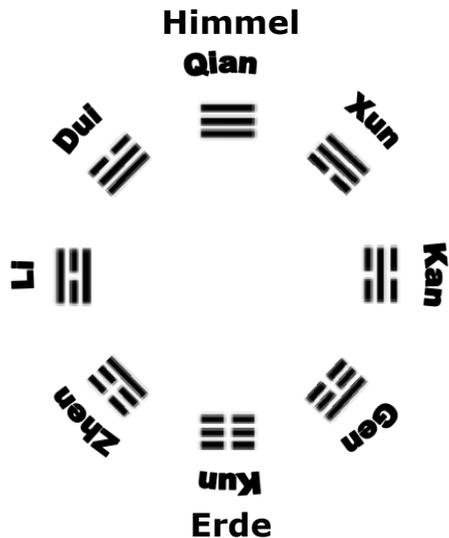
„Kaiser kommt aus Zhen (Osten). Erreicht in Xun (Südosten). Erscheint in Li (Süden). ernährt sich in Kun (Erde, Südwesten). Freut sich in Dui (Westen). Kämpft sich in Qian

⁴ „Xi Ci“ Kapitel 3.

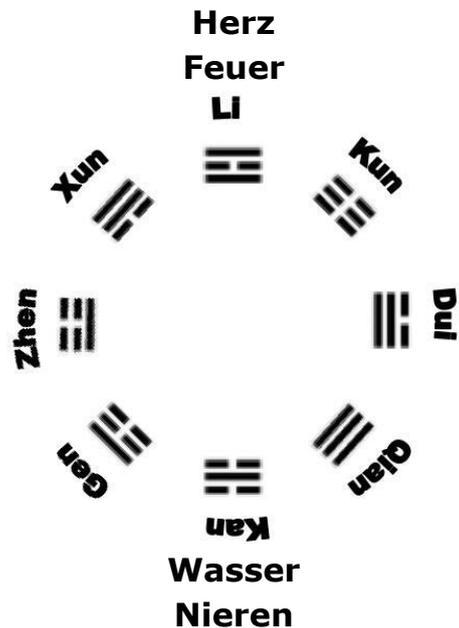
Vgl.: Minghao Chu: „Shui Huo Bu Xiang She (Wasser und Feuer nicht treffen)“.
<http://wenku.baidu.com/view/20ebf219a76e58fafab0031f.html>

(Nordwest). Pause in Kan (Norden). Neue beginnen in Gen (Nordosten)."⁵

Vorgeburt-Achttrigramme



Nachgeburt-Achttrigramme



Die Muster der Vorgeburt- und Nachgeburt-Achttrigramme in den Meridianen übertragen. Ich betrachte die Meridian-System der TCM als Vorgeburt-Muster. Es ist jenes Muster der Meridiane, welche unbewusst und unwillkürlich den Körper mit Qi versorgen. Sie sind bereits vor der Geburt so eingestellt und ernähren den Körper.

Mit dem Nachgeburt-Muster der Achttrigramme begründe ich ein neues Modell, dies nenne ich „Nachgeburt-Meridian-Muster“ – „Wasser-Feuer-Muster“. Es ist jenes Muster, mit dem das bewusste und willkürliche Kreislaufen im Qi-Gong beschrieben wird. Die Fähigkeit dieses Kreislaufens muss sich der Mensch aber nach seiner Geburt erst erwerben. In diesem Kreislaufen wechselt das Qi von Yin zu Yang und umgekehrt.

Die Eigenschaft des Feuers und des Wasser:

- Die äußere Flamme des Feuers ist heiß, aber im Inneren ist sie kühl. Nämlich das Äußere des Feuers ist Yang, das Innere ist Yin. So steckt im Yang des Feuers auch ein kleines Yin.

⁵ „Xi Ci“ Kapitel 5.

Vgl.: Minghao Chu: „Shui Huo Bu Xiang She (Wasser und Feuer nicht treffen)“. <http://wenku.baidu.com/view/20ebf219a76e58fafab0031f.html>

- Wasser ist außen weich, inneren stark. Nämlich Wasser ist außen Yin und inneren Yang. So steckt im Yin des Wassers innen ein kleines Yang, welches, wenn sich der Druck erhöht, sich auch erhitzt und dann zum Yang wird.

Im Qigong geht das kleine Kreislaufen das Feuer-Yin (Herz-Yin) an der Körpervorderseite als Yang nach unten, und das Wasser-Yang (Nieren-Yang, Mingmen-Feuer) an der Körperrückseite als Yin nach oben.

Das Leben ist eine Funktion, welche Wasser und Feuer miteinander ergänzt!

Die Vorgeburt-Meridiane Muster ist, dass Yang-Qi von oben (Himmel) nach unten (Erde) fließt und Yin-Qi von unten (Erde) nach oben (Himmel) fließt). Oder nenne ich diese als Himmel-Erde-Mensch-Muster.

Die Nachgeburt-Meridiane Muster ist, dass das Qi als Yin und als Yang in dem Körper fließt.

Das Qi fließt beim kleinen Kreislaufen im Du-Meridian als Yin nach oben und im Ren-Meridian als Yang nach unten.

V. TCM-Ärzte und Qigong-Meister

Man könnte durch zwei Wege die Meridiane kennen lernen:

- Auf der Meridian- und Akupunktur-Karte, und ähnliche usw.,
- Durch eigenen Körper bewusst erleben und fühlen.

Beim Vorgeburt- und Nachgeburt-Muster der Meridiane wurde in der Praxis von zwei Gesichtspunkten ausgegangen:

- Wenn ein Fluss staut, kann man baggern, dies lässt fließen.
- Man kann von Quelle her mehr Wasser zuführen, auch das lässt den gestauten Fluss fließen.